

Berlin kauft 670 Wohnungen zurück

Berlin. Im Kampf um die Wohnungen in der Berliner Karl-Marx-Allee erhalten die Mieterinnen und Mieter Unterstützung vom Land Berlin. Dieses kauft nun die rund 670 Wohnungen von einem privaten Eigentümer, um wieder mehr Kontrolle über den Markt mit seinen drastisch gestiegenen Mieten zu bekommen. Wie die Senatskanzlei am Montag mitteilte, werden sie von der kommunalen Gesellschaft Gewobag übernommen. Ursprünglich wollte die Firma Predac als bisheriger Eigentümer die Wohnungen an den Konzern Deutsche Wohnen veräußern, der in Berlin bereits 112.000 Einheiten besitzt. Dies hatte Ende vergangenen Jahres Proteste bei den Mietern ausgelöst, weil sie starke Mieterhöhungen fürchteten. Berlin versuchte unter anderem, alle Wohnungen möglichst komplett in kommunalen Besitz zurückzuführen. Dazu gab es juristische Auseinandersetzungen vor Gericht, die nun zum Erfolg führten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/358773.berlin-kauft-670-wohnungen-zurueck.html>